

Sprechen oder **schweigen?**

Mitarbeitende äußern Ideen, Probleme und Bedenken nicht automatisch. Sie prüfen, ob eine Wortmeldung erwünscht, sicher und sinnvoll ist. Der Leitfaden hilft, Schweigen nicht mit Zustimmung zu verwechseln.

6 Fragen, die Mitarbeitende sich stellen

1

Kleine Signale

„Zeigen mir der Blickkontakt, die Mimik und Haltung meines Gegenübers, dass meine Wortmeldung in diesem Moment willkommen ist?“

2

Sicherheit

„Könnte es für mich peinlich werden oder meine Karriere beeinflussen, wenn ich dieses Thema auf den Tisch bringe?“

3

Rückmeldung

„Bekomme ich eine Rückmeldung zu meiner Idee – unabhängig davon, ob sie umgesetzt wird?“

4

Teamklima

„Kann ich in diesem Team auch unbequeme Dinge und andere Perspektiven ansprechen?“

5

Erwartete Wirkung

„Hat es wirklich Sinn und wird sich etwas verändern, wenn ich meine Punkte einbringe?“

6

Vorbilder

„Sehe ich im Verhalten der Führungskräfte untereinander ein Vorbild dafür, wie wir mit Ideen, Kritik und Widerspruch umgehen?“